

technorap-mc

04/16 238



Hohe
Ergibigkeit:
40 % mehr
als bei einem
herkömmlichen
Klebstoff.



TECHNORAP-MC

Leichter schnellhärtender Zementkleber, für mehrere Konsistenzen geeignet, zum Verlegen auch in einzelner Schicht von Feinsteinzeug und Naturstein in mittleren und großen Formaten.

Klebstoffe und Haftmittel





25-29±1% grau
24-28±1% weiß



5-30°C



30 min



6-15 mm



45-55 min



30 mm



technorap-mc



WICHTIGSTE EIGENSCHAFTEN

Schnell härtend und trocknend

Mehrere Konsistenzen, Möglichkeit zur Benutzung mit thixotroper oder flüssiger Beschaffenheit

in Bettdicken bis zu 30 mm (bei thixotroper Beschaffenheit)

Hohe Verformbarkeit

Kein vertikales Abrutschen (bei thixotroper Beschaffenheit)

AUSSEHEN

Weißes oder graues Pulver

HALTBARKEIT

6 Monate in trockener Umgebung

EINSATZBEREICHE

- Schnelles Verlegen im Außen- und Innenbereich, an Wänden und auf Böden von Fliesen jeder Art, auch mit großem Format.
- Schnelles Verlegen von Natursteinmaterial, das auch zur Fleckbildung und zum geringen Verziehen neigt.
- Geeignet für Verlegungen, die in schnellen Zeiten hohe Leistungen verlangen, wie: in industrieller Umgebung, in Schwimmbädern oder auf Fassaden.
- Verlegen auf alten Fliesenbelägen ohne Benutzung eines Haftgrundes.
- Zum Verlegen von Feinsteinzeugplatten mit geringer Stärke geeignet.
- Verlegen in Innenräumen von Verbundmarmor mit mittlerer Wasserempfindlichkeit*.
- Verlegung auf Estrichen mit elektrischer oder Warmwasser-Fußbodenheizung.
- Zum punkweisen Verkleben von Isolierplatten aus Polystyrol, Schaumpolyurethan, Stein- oder Glaswolle und Kork.

* Das Verlegen von Verbundwerkstoffen ist auf Innenräume und Formate von max. 60x60 cm beschränkt.

UNTERGRÜNDE

Zementputze, Kalkzementmörtel, Putze auf Gipsbasis¹, Anhydritestriche¹, Zementestriche, Beton, geglätteter Beton, alte keramische Fliesenbeläge, alte Beläge aus Linoleum², PVC² oder Vinyl², Gipskartonplatten, Linie RASOLASTIK-PLUS, RASOGUM.

¹ nach vorheriger Auftragung von PRIMER-T

² nach vorheriger Auftragung von PRIMER-101

BESCHAFFENHEIT DES PRODUKTS

TECHNORAP-MC besteht hauptsächlich aus hochwiderstandsfähigem Zement, ausgewählten mineralischen Silizium-/Quarz-Füllstoffen und besonderen Zusätzen. Fordern Sie für weitere Informationen das Sicherheitsdatenblatt beim technischen Büro an oder laden es von der Website www.technokolla.com herunter.

Klebstoffe und Haftmittel



Produkt
LOW-VOC
GETESTET
VON:
EUROFINS



VORBEREITUNG

Bei kleinen lokalisierten Einsenkungen oder Kiesnestern kann man den Boden im Fall von Beton 4-6 h vor dem Verlegen mit TECHNORAP-MC (max. Dicke 15 mm) ausgleichen. Für höhere Dicken sind die Produkte GAP oder GAP-R 24 h bzw. 6 h vor dem Fliesenverlegen zu benutzen.

VORBEREITUNG DER MISCHUNG

GRAUES PULVER		WEISSES PULVER	
Thixo	Flüssig	Thixo	Flüssig
6,25 l Wasser (25% ± 1%) für 25 kg	7,25 l Wasser (29% ± 1%) für 25 kg	6 l Wasser (24% ± 1%) für 25	7 l Wasser (28% ± 1%) für 25 kg

Den Inhalt des Sacks mit der je nach der gewünschten Konsistenz erforderlichen, oben angegebenen Wassermenge anmachen. Zum Mischen ein elektrisches Rührgerät mit geeignetem Rührwendel bei niedriger Drehzahl verwenden, bis man eine homogene, klumpenfreie Mischung erhält. Eine Mischgeschwindigkeit von max. 500 U/min benutzen. Nach dem Mischen sollte man das Produkt möglichst ~ 3 min. reifen lassen, um es dann vor dem Aufbringen erneut kurz durchzurühren.

AUFTRAGUNG

TECHNORAP-MC wird mit der Zahnpachtel auf den Untergrund aufgetragen. Unabhängig von der gewählten Konsistenz ist die Produktmenge so zu wählen, dass das Produkt auf der ganzen Fliesenrückseite vorhanden ist. Die Verlegung wird mit frischem Kleber vorgenommen, wobei ein angemessener Druck auszuüben ist, um den Kontakt mit dem Klebstoff und damit das perfekte Verkleben zu gewährleisten. Sollte sich eine Oberflächenhaut gebildet haben, ist es erforderlich, die schon aufgetragene Kleberfläche erneut mit der Spachtel zu bearbeiten. Den schon aufgetragenen Kleber nicht mit Wasser behandeln, weil das schädlich für die Verklebung ist.

Zum Verlegen von Fliesen mit Format ab 900 cm² (z.B. 30 x 30 cm) empfiehlt sich immer das Verfahren der doppelten Auftragung oder die flüssige Konsistenz mit einer Spachtel, die zum Fliesenformat passt.

HINWEISE UND EMPFEHLUNGEN

Bei Formaten ab 900 cm² empfiehlt es sich, den Mörtel in einer flüssigen Konsistenz zu verwenden oder mit doppelter Auftragung zu verlegen.

Nicht auftragen auf:

- Holz, Metall
- alte Fliesenbeläge im Außenbereich

Nicht auftragen:

- bei Temperaturen unter 5°C oder über 30°C
- bei flüssiger Beschaffenheit in Bettdicken über 6 mm
- bei thixotroper Beschaffenheit in Bettdicken über 30 mm

VERBRAUCH

Spachtel	6x6 mm	10x10 mm	15x15 mm
Technorap-MC	2,1 kg/m ²	2,9 kg/m ²	3,5 kg/m ²

Die Verbrauchsangaben beziehen sich auf die Benutzung des Produkts bei flüssiger Konsistenz.

technorap-mc

TECHNISCHE DATEN	WERT	ANFORDERUNG	NORM																																
Reifezeit	3 min																																		
Topfzeit thixotr. Konsistenz	*~45 min																																		
Topfzeit flüssige Konsistenz	*~55 min.																																		
Klebeoffene Zeit	*30 min	°30 min	EN 1346																																
Begehbar nach	*3-4 h																																		
Wartezeit zum Verfugen des Bodenbelags	*3-4 h																																		
Wartezeit zum Verfugen des Wandbelags	*2 h																																		
Voll belastbar nach	*24 h (72 h bei Wannen und Pools)																																		
Senkrechtes Abrutschen	≤ 0,5 mm	°≤ 0,5 mm	EN 1308																																
	<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2">GRAU</th> <th colspan="2">WEISS</th> </tr> <tr> <th>Thixo</th> <th>Flüssig</th> <th>Thixo</th> <th>Flüssig</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>~1,3</td> <td>~1,0</td> <td>~1,0</td> <td>~1,2</td> </tr> <tr> <td>~2,3</td> <td>~3,0</td> <td>~2,7</td> <td>~2,7</td> </tr> <tr> <td>~2,1</td> <td>~2,1</td> <td>~3,0</td> <td>~2,8</td> </tr> <tr> <td>~1,5</td> <td>~2,1</td> <td>~2,1</td> <td>~1,6</td> </tr> <tr> <td>~2,8</td> <td>~2,0</td> <td>~3,4</td> <td>~2,8</td> </tr> <tr> <td>~2,6</td> <td>~2,5</td> <td>~2,8</td> <td>~2,8</td> </tr> </tbody> </table>		GRAU		WEISS		Thixo	Flüssig	Thixo	Flüssig	~1,3	~1,0	~1,0	~1,2	~2,3	~3,0	~2,7	~2,7	~2,1	~2,1	~3,0	~2,8	~1,5	~2,1	~2,1	~1,6	~2,8	~2,0	~3,4	~2,8	~2,6	~2,5	~2,8	~2,8	
GRAU		WEISS																																	
Thixo	Flüssig	Thixo	Flüssig																																
~1,3	~1,0	~1,0	~1,2																																
~2,3	~3,0	~2,7	~2,7																																
~2,1	~2,1	~3,0	~2,8																																
~1,5	~2,1	~2,1	~1,6																																
~2,8	~2,0	~3,4	~2,8																																
~2,6	~2,5	~2,8	~2,8																																
Haftvermögen nach 6 h	~1,3	~1,0	~1,0	~1,2	°≥ 0,5 N/mm ²	EN 1348																													
Anfangshaftzugfestigkeit	~2,3	~3,0	~2,7	~2,7	°≥ 1 N/mm ²	EN 1348																													
Haftzugfestigkeit nach Wärmelagerung	~2,1	~2,1	~3,0	~2,8	°≥ 1 N/mm ²	EN 1348																													
Haftzugfestigkeit nach Wasserlagerung	~1,5	~2,1	~2,1	~1,6	°≥ 1 N/mm ²	EN 1348																													
Haftzugfestigkeit nach Frost-Tau-Wechselagerung	~2,8	~2,0	~3,4	~2,8	°≥ 1 N/mm ²	EN 1348																													
Durchbiegung mm	~2,6	~2,5	~2,8	~2,8	≥ 2,5 mm	EN 12002																													

° gemäß der Norm „EN 12004“.

* Diese Zeiten beziehen sich auf eine Temperatur von 23°C-50 % r.F. Die Zeiten verkürzen sich bei höheren Temperaturen und verlängern sich bei niedrigeren Temperaturen.

EMICODE

Emissionsklasse	r.p. n° Eurofins
EC1 Plus	392-2015-00060013A_rev1_02 del 30/09/2015

FRENCH VOC LABEL

Emissionsklasse	r.p. n° Eurofins
Classe A+	cert. Eurofins n° 00060013B_rev1_02 del 30/09/2015

AUSSCHREIBUNGSTEXT

Die Boden- und Wandbeläge aus Keramikfliesen sind mit einem selbstanfeuchtender Pulverkleber auf Zementbasis der Klasse "C2FTE S1 gemäß der Norm EN 12004" Typ TECHNORAP-MC von TECHNOKOLLA zu verlegen, die eine Bettstärke von bis zu 30 mm auf Zementuntergründen gestattet.

Technokolla empfiehlt, Einsicht in das Dokument „Nähere Informationen“ zu nehmen, das den Inhalt dieses Merkblatts integriert und vervollständigt. Das Dokument kann im PDF-Format von der Website www.technokolla.com herunter geladen werden.

Die Technik und Anwendung betreffenden Ratschläge, die in den technischen Merkblättern stehen oder mündlich und schriftlich durch unser Personal als Kundendienst erteilt werden, sind das Resultat unserer aktuellen und besten Erfahrungen. Da wir jedoch keinen direkten Einfluss auf die Bedingungen der Baustelle und die Ausführung der Arbeiten nehmen können, sind diese Informationen unverbindlich und daher gegenüber Dritten weder rechtlich noch auf eine andere Weise als verpflichtend zu betrachten. Diese Informationen stellen den Endbenutzer nicht von seiner Verantwortung frei, unsere Produkte zu testen, um ihre Eignung für den vorgesehenen Einsatz sicherzustellen. Wir empfehlen daher dem Kunden/Benutzer, die Technokolla-Produkte vor dem Einsatz zu erproben, um sicher zu sein, dass sie für den jeweiligen Zweck geeignet sind. Der Endbenutzer muss außerdem prüfen, ob dieses technische Merkblatt noch dem letzten Stand entspricht oder ob es schon durch eine neuere Ausgabe ersetzt worden ist. Vor der Benutzung unserer Produkte sollten Sie daher stets die neueste Version des technischen Merkblatts von unseren Internetseiten www.technokolla.com herunterladen.



Sika Italia S.p.A.

Rechts- und Verwaltungssitz: Via L. Einaudi 6, 20068 Peschiera Borromeo (MI)
 Niederlassung Sassuolo (MO): Via Radici in Piano 558, PLZ 41049
 Tel.: +39 0536 809711 Fax: +39 0536 809729 www.technokolla.com